



„Was bewegt die Bürgerinnen und Bürger Gerbrunns“

Die SPD Gerbrunn wird ab jetzt immer wieder die Bürgerinnen und Bürger in Gerbrunn zu aktuellen Themen und kommunalen Themen befragen. Diese Fragebögen können auch digital unter www.spd-gerbrunn.de abgerufen und ausgefüllt werden. Gerne können Sie diese Fragebögen ausgefüllt bei dem Ortstvereinsvorsitzenden Clemens Kuebart, Paul-Ehrlich-Straße 20 in 97218 Gerbrunn einwerfen.

Die Ergebnisse fließen in die Arbeit der SPD Gerbrunn ein. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Clemens Kuebart wenden (clemens.kuebart@spd-gerbrunn.de).

Themenblock Allgemein

1. Welches Thema beschäftigt Sie vor Ort gerade besonders (Mehrfachnennung möglich)?
 - Krieg in Europa
 - Steigende Lebenshaltungskosten (Energie, Lebensmittel)
 - Steigende Mieten / Wohnraum
 - Sorgen um den Arbeitsplatz
 - Folgen der Corona-Pandemie
 - Klimawandel
 - Gesellschaftlicher Zusammenhalt
 - Weitere Themen: _____
2. Wir als SPD machen soziale Politik und wollen damit Zusammenarbeit ermöglichen. Welche unserer beschlossenen Maßnahmen finden Sie am sinnvollsten (Mehrfachnennung möglich)?
 - Zuschuss für Arbeitnehmer*innen, Selbständige, Familien und Empfänger*innen von Transferleistungen
 - Anhebung der Pendlerpauschale
 - Heizkostenzuschuss
 - Absenkung der Energiesteuer auf Sprit für drei Monate.
 - Drei Monate für nur 9 Euro pro Monat den öffentlichen Nahverkehr nutzen
 - Die Abhängigkeit von russischen Energiequellen beenden
 - Energieeffizienz im Gebäudesektor verbessern
 - Weitere Maßnahmen: _____

Themenblock Gerbrunn

3. Was gefällt Ihnen an der Gemeinde Gerbrunn (Mehrfachnennung möglich)?
 - ÖPNV Anbindung in die Stadt Würzburg
 - Nahversorgung
 - Nähe zur Natur
 - Freizeitangebote durch die Vereine
 - Kulturelles Angebot
 - weitere Punkte: _____



4. Was fehlt Ihnen in der Gemeinde Gerbrunn (Mehrfachnennung möglich)?

- ÖPNV Anbindung in den Landkreis
- Nahversorgung
- bezahlbarer Wohnraum
- Mehr Familienangebote und wenn ja welche: _____
- Mehr Seniorenangebote und wenn ja welche (z.B. Tagespflege): _____
- Bürgergarten
- weitere Punkte: _____

Themenblock Hallenbad

Auswertungen der Gemeinde haben gezeigt, dass das Hallenbad Gerbrunn vor Corona 34.500 Badende (Bezugsjahr 2019) besucht haben. Während des 2021 Jahres waren es nur noch 5.000 Badende, was aufgrund der geringen Öffnungsdauer (5 Monate) und auch der Hygienevorschriften verständlich ist. Im Zuge der Diskussionen zur Sanierung der Sporthalle und des Hallenbades interessiert uns Ihre Meinung zu den folgenden Fragen. Weitere Informationen zu dem Thema Sanierung des Hallenbades in Gerbrunn und der Standpunkt der SPD Landtagsfraktion in Bayern finden Sie am Ende des Fragebogens.

5. Wie oft sind Sie vor Corona ins Hallenbad gegangen (nur eine Antwort)?

- Wöchentlich
- Alle 2-3 Wochen
- 1x im Monat
- Seltener
- Keine Angaben

6. Wie oft sind Sie während Corona ins Hallenbad gegangen (nur eine Antwort)?

- Wöchentlich
- Alle 2-3 Wochen
- 1x im Monat
- Seltener
- Keine Angabe

7. Was gefällt Ihnen an dem Hallenbad Gerbrunn (Mehrfachnennung möglich)?

- Öffnungszeiten
- Zentral im Ort
- Ausstattung
- Eintrittspreise
- weitere Ideen: _____

8. Was fehlt Ihnen am Hallenbad Gerbrunn (Mehrfachnennung möglich)?

- Größerer Kinderbereich
- Längere Öffnungszeiten
- Warmbadetag
- weitere Ideen: _____



9. Wie stehen Sie zu den geplanten mindestens 7 Millionen Euro für die Sanierung des Hallenbades und anschließenden jährlichen Betriebskosten von 325.000 € (am Ende des Investitionszeitraums dann ca. 20 Millionen Euro) (nur eine Antwort)?
- Ja, die Gemeinde soll die Sporthalle und das Hallenbad sanieren
 - Nein, die Gemeinde soll nicht die Sporthalle und das Hallenbad sanieren
 - Enthaltung
10. Falls Nein, soll die Gemeinde den Rückbau beschließen und das Geld in folgende Projekte investieren (nur eine Antwort):
- Neugestaltung des Freizeitgeländes am ehemaligen Schießplatz
 - Neubau einer Tagespflege
 - weitere Ideen, worauf die Gemeinde Gerbrunn aus Ihrer Sicht verzichten könnte:
-

Themenblock SPD Gerbrunn

11. Haben Sie in den letzten zwei Jahren eine der folgenden Veranstaltungen der SPD Gerbrunn besucht (Mehrfachnennung möglich)?
- Filmvorführung „Der marktgerechte Patient“ am 04.10.2020
 - Filmvorführung „Der marktgerechte Mensch“ am 16.06.2021
 - Vortrag „Wirtschaften: Gerecht, solidarisch und nachhaltig. Utopie oder Realität?“ am 01.07.2021
 - Mit den Roten ins Grüne
 - Kenne diese Veranstaltungen nicht
 - Kein Interesse
12. Welche Veranstaltungsthemen würde Sie interessieren (maximal 3 Nennungen möglich)?
- Familie
 - Gesundheit
 - Wohnen
 - Pflege
 - Rente
 - Arbeit
 - Digitalisierung
 - Repair Cafe
 - Klimapolitik
 - weitere Anregungen: _____
13. Woher kommen Sie?
- Gerbrunn
 - Rottendorf
 - Randersacker
 - Theilheim
 - Anderer Ort: _____
14. Bei Interesse: Schauen Sie gerne auf unserer Homepage www.spd-gerbrunn.de vorbei



HINTERGRUND (zum Mitnehmen und Nachlesen)

Standpunkt der bayrischen Landtagsfraktion SPD (Pressemitteilung vom 01.10.2020 unter <https://bayernspd-landtag.de/presse/pressemitteilungen/?id=540867>)

Der kommunalpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Klaus Adelt fordert eine Verdopplung der Fördermittel für das Sanierungsprogramm für marode bayerische Schwimmbäder. Wie eine Anfrage des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden ergab, erfüllt das neue Förderprogramm für Städte und Gemeinden seinen Zweck nicht. Im ersten Jahr wurden in 66 Anträgen insgesamt 61 Millionen Euro beantragt. Im Doppelhaushalt 2020/21 stehen aber für die Schwimmbadförderung nur 40,25 Millionen Euro zur Verfügung, also etwa 20 Millionen pro Jahr. „Damit ist das von der SPD jahrelang geforderte Förderprogramm massiv überzeichnet. Das ist sehr enttäuschend. Denn in Bayern müsste jedes zweite Schwimmbad saniert werden. Die Kosten summieren sich bereits jetzt auf etwa eine Milliarde Euro“, erklärt Adelt. Auch die Förderhöhe bei den bewilligten Anträgen lässt zu wünschen übrig: Die Kommunen erhalten durchschnittlich nur etwa 25 Prozent der tatsächlichen Kosten. Nur zwei Antragsteller haben die ganze beantragte Summe bekommen. „Diese Förderung ist ein schlechter Witz. So hält man das Schwimmbadsterben nicht auf“, kommentiert Klaus Adelt. Sie sei zu gering und schaffe keinerlei Planungssicherheit.

In Bayern gibt es etwa 860 Schwimmbäder. Davon sind 447 Bäder sanierungsbedürftig, 53 droht aufgrund massiver Mängel die Schließung.

Hintergrund Informationen zum Themenblock Hallenbad Gerbrunn

In der Sitzung am 7. Februar wurde im Gemeinderat ausgiebig über das Thema der Sanierung von Schulturnhalle und Hallenbad diskutiert. Eine abschließende Sanierungsentscheidung trifft der Rat in den nächsten Wochen. Architekt Stirnweiß und Ingenieur Martin informierten über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen, die sich in Summe auf ca. 6,8 Mio. Euro belaufen. Der Löwenanteil entfällt mit über 4 Millionen Euro auf das Hallenbad. Trotz einer voraussichtlichen Förderung durch die Regierung von Unterfranken wird die Sanierung für die Gemeinde einen Eigenanteil von 4– 5 Millionen Euro bedeuten. Der Betrieb des Bades sorgt in die Zukunft gerechnet für jährliche Betriebskostendefizite von 200.000 – 250.000 Euro. Diese müssen mindestens bis zum Auslaufen der Bindefrist für die Förderung getragen werden und entsprechen in Summe sicher nochmals den eigentlichen Investitionskosten. Zusätzlich entstehen Finanzierungskosten für mögliche Darlehensaufnahmen. Das Hallenbad hat für Gerbrunn eine große Bedeutung. Es dient der Schule und dem Vereinssport, die DLRG ist seit Jahrzehnten in Gerbrunn ein fester Bestandteil der Gemeinde, Schwimmkurse und Seniorenschwimmen gehören bei uns genauso zum Alltag wie Sportveranstaltungen. Trotzdem muss eine solche Investition, die Jahrzehnte in die Zukunft wirkt, gut überlegt und abgewogen werden. Das Bad wurde 1973 gebaut und hat dank der guten Wartung und regelmäßigen Investitionen in die Technik fast 50 Betriebsjahre gehalten. Nun sind grundlegende Sanierungen unumgänglich. Leitungen, Schwimmbadtechnik, das Becken an sich, Barrierefreiheit und vieles mehr spielen eine Rolle. Nach der Sanierung haben wir kein „Luxus- oder Spaßbad“, sondern erneut eine



funktionale Schwimmhalle und Schulturnhalle. Ich bin sehr froh, dass der Gemeinderat sich intensiv und lange mit dem Thema beschäftigt hat, die Argumente genau abwägen wird und dann abschließend entscheidet. Wenn man sich für eine Sanierung ausspricht – für die es sicher gute

Gründe gibt – ist man sich der finanziellen Herausforderung bewusst, da auch weitere kommunale (Pflicht) Aufgaben auf die Gemeinde zukommen. Kindergartenneubau, Straßen- und Leitungssanierung, Städtebauförderung usw. sind ebenfalls auf der Agenda. Finanziell werden die kommenden Jahre deshalb nochmals extrem herausfordernd. Auf den nachfolgenden Bildern und Skizzen können Sie sich über das Bauprojekt informieren. Der Gemeinderat wird nach weiteren Ortsterminen im Frühjahr dann eine abschließende Entscheidung treffen.

Schwimm- und Sporthalle Gerbrunn

Schwimmhalle Grobkostenermittlung
PROJEKT **Schwimmhalle + Schulsporthalle**



Grobkostenermittlung nach Bereichen incl. 19 % MWST			
	KGR 300-700 VON	Veränderung	KGR 300-700 BIS
1. Hallenbad Gerbrunn	2.783.366 €	1.395.436 €	4.178.802 €
2. Schulsporthalle	667.325 €	548.840 €	1.216.165 €
KGR 700 NEBENKOSTEN	862.673 €	486.069 €	1.348.742 €
Rundung	- 13.364 €	19.655 €	6.291 €
GESAMT	4.300.000 €	2.450.000 €	6.750.000 €
		6.750.000 €	

Quelle: Aktuelles zur Sanierung der Schulturnhalle und des Hallenbades (aus dem Gerbrunner Anzeiger 02/2022, Seite 9-12)